

Jobshadowing für das Bildungspersonal im Garten- und Landschaftsbau

Was bietet ein Jobshadowing für das Bildungspersonal und deren Arbeitgeber*innen? Neben dem persönlichen Nutzen für die einzelnen Teilnehmer*innen, profitieren die Arbeitgeber*innen ebenso von dem Auslandsaufenthalt wie das Personal selbst und deren Auszubildende. Des Weiteren erfordert eine gute Ausbildung qualifiziertes und motiviertes Bildungspersonal was bereit ist sich weiter- und fortzubilden um über den Tellerrand zu blicken.

Einblicke in verschiedene Lehrmethoden und -techniken

Durch das Begleiten anderer Ausbilder*innen und Lehrkräfte während ihrer Tätigkeit auf der Baustelle/in der Schule, können verschiedene Lehr- und Lernmethoden, Techniken und pädagogische Ansätze beobachtet und kennengelernt werden. Dies ermöglicht es den Teilnehmer*innen, das eigene Repertoire zu erweitern und neue Strategien zu entwickeln.

Professionalisierung und persönliche Entwicklung

Jobshadowing bietet die Möglichkeit von den Erfahrungen und Best Practices anderer Ausbilder*innen und Lehrkräften zu lernen und zu profitieren. Durch den Austausch von Wissen und Erfahrungen können pädagogische Fähigkeiten verbessert werden und die Teilnehmer*innen entwickeln sich persönlich weiter.

Inspiration und Motivation

Das Beobachten anderer Ausbilder*innen und Lehrkräfte kann inspirierend sein und die eigene Motivation steigern. Es können neue Wege entdeckt werden, wie die eigenen Auszubildenden besser erreicht und motiviert werden können.

Peer-to-Peer Learning und Networking

Jobshadowing fördert Peer-to-Peer Learning, bei dem Ausbilder*innen und Lehrkräfte voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen können. Darüber hinaus bietet es eine großartige Gelegenheit ihr berufliches Netzwerk zu erweitern und Kontakt zu anderen Kollegen, sowohl aus Deutschland als auch aus dem Ausland, zu knüpfen.

Evaluation und Feedback

Durch das Kennenlernen anderer Praxismethoden und Techniken, können die eigenen Stärken und Schwächen identifiziert und reflektiert werden, um gezielte Verbesserungen in der Ausbildung vorzunehmen.

Stärkung der Vorbildfunktion

Bildungspersonal welches sich im Ausland weiterbildet, ist Vorbild für die eigenen Auszubildenden und stärkt somit das Bewusstsein dafür, dass auch außerhalb der eigenen Komfortzone Weiterbildung stattfindet.

Wir, der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V. freuen uns sehr, wenn wir viele Ausbilderinnen und Ausbilder sowohl aus unseren Mitgliedsbetrieben als auch aus den Berufsschulen sowie den Überbetrieblichen Ausbildungsstätten bei unseren Jobshadowings begrüßen dürfen.

Neben den oben aufgeführten Vorteilen gibt es natürlich noch weitere Punkte die für einen Auslandsaufenthalt sprechen. Einblicke in ein anderes Land, Kontakt zu Menschen einer anderen Kultur und Einblicke in den Garten- und Landschaftsbau außerhalb Deutschlands wirken sich positiv auf die Teilnehmer*innen aus.

Gerne können Sie uns zum Thema „Jobshadowing“ kontaktieren und wir klären offene Fragen.

Mareike Bergmannshoff-Brehmer

Telefon: 0208 - 84830-38

Mail: erasmus@galabau-nrw.de
m.bergmannshoff-brehmer@galabau-nrw.de